

Hessische Delegation testet Gunzenhäuser Fitnessparcour

23. Aug 2022



Bekanntlich halten Sport und Bewegung Körper und Geist fit. Schon wenige Minuten tägliches Training sind Gold wert und sorgen für mehr Lebensqualität. Wer aktiv sein will, muss allerdings nicht immer gleich ins Fitnesscenter gehen. Häufig gibt es in der Nähe des Wohnorts abwechslungsreiche Outdoorsportgeräte, die meistens sogar kostenlos genutzt werden können. In Gunzenhausen finden sich vier solche beispielsweise am Fitnessparcours an der Promenade, der 2021 von der Stiftung Lebenshilfe Gunzenhausen, der Stadt Gunzenhausen und von Diakoneo gemeinsam konzipiert und umgesetzt wurde. Das Bewegungsangebot nahe der Altmühl ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet und kommt bei Jung und Alt gut an. Vor kurzem wurde der hessische Vogelsbergkreis auf den Fitnessparcour aufmerksam und eine offizielle Delegation besuchte Gunzenhausen.

„Mit dem Gunzenhäuser Fitnessparcour wurde ein inklusives Bewegungsangebot in attraktiver Lage geschaffen“, betont Stadtbaumeisterin Simone Teufel. „Gute Ideen machen Schule und so ist der Vogelsbergkreis auf uns aufmerksam geworden. Wir haben uns die Zeit genommen und alles gezeigt,

Fragen beantwortet und das Entwicklungspotential dargestellt. So werden wir im Zuge der Renaturierung unserer Altmühl das Angebot nach und nach erweitern. Für Jüngere planen wir eine Art Muscle Park und für die Kleinsten wird ein neuer Spielplatz gebaut. Zusätzlich freuen sich sicher nicht nur Ältere über Kneippbecken mit Flusswasser. Unsere Altmühlpromenade wird zum Aufenthaltsraum für die ganze Familie werden. Darauf freuen wir uns.“

An der Delegation aus dem Vogelsbergkreis haben sich Kurt Wiegel, Beauftragter für Senioren und Inklusion, Werner Eifert, Vorsitzender des Sportkreises Vogelsberg, Dominic Günther, Sportbewegungskoordinator Vogelsbergkreis und Hans-Jürgen Röhr, Amt für Soziales und Ausländerrecht, beteiligt. Stadtbaumeistern Simone Teufel und Jan Kretzer aus der Tiefbauverwaltung lieferten fachlichen Input und erläuterten Voraussetzungen sowie Umsetzungsmechanismen. Mit Thomas Thill war nicht nur der Vorsitzende des Gunzenhäuser Seniorenbeirats anwesend, sondern auch der Vertreter der Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen. Bald wurde klar: Für einen Outdoorfitnessparcour braucht es nicht nur den richtigen Standort und die richtigen Geräte, sondern auch konzeptuelle Überlegungen und sinnvolle Programme. In der Stadt Gunzenhausen hatte der städtische Bauhof die Sportgeräte aufgebaut und kümmert sich auch um die Pflege. Die Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen und Diakoneo haben den Park initiiert, fachlich beraten und finanziert.